

## **02Protokoll Ortsbeirat Mueßer Holz**

**Datum:** 08.02.2010

**Ort:** Katholische St. Andreas Gemeinde G.Galileistraße

**Zeit:** 18.00 bis 20.15

**Anwesend:** siehe Liste

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Aufgaben des Ortsbeirates
3. Gespräch mit Propst Eberlein und Vertretern der Kirchengemeinde
4. Radweg nach Conrade (als Gesprächspartner hat Dr. Friedersdorff zugesagt)
5. Herr Kabacher von der Deutschen Angestellten-Akademie stellt sein Projekt vor
6. Sonstiges

#### **Zu TOP 1**

Ortsbeiratsvorsitzender Georg-Christian Riedel begrüßte alle Anwesenden herzlich. Er stellte die termingerechte Einladung zur Beratung und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

#### **Zu TOP 2**

In einer Vorstellungsrunde stellten sich die Anwesenden vor und die Aufgaben des Ortsbeirats wurden kurz erläutert.

#### **Zu TOP 3**

Propst Eberlein, Schwester M. Katharina und Rudolf Hubert von der Caritas erläuterten die Situation der St. Andreas Gemeinde und stellten Zweige der Arbeit vor. Es wurde vereinbart, dass der Ortsbeirat und die Gemeinde im Gespräch bleiben. Für Dezember ist eine Zusammenkunft mit Vertretern der Evangelischen Petrusgemeinde und der St. Andreas-Gemeinde vorgesehen.

#### **Zu TOP 4**

Dr. Wolfram Friedersdorff, Beigeordneter, erläuterte das geplante Vorhaben der Ausführung des Radweges mit Streckenführung durch den Wald zum fertiggestellten Radweg der Gemeinde Plate. Er machte deutlich, dass bei dieser vorgesehenen Streckenführung touristische Aspekte im Mittelpunkt stehen. In der Diskussion fand diese Variante kaum Zustimmung. Alternativ ist eine Streckenführung durch den Stadtteil Mueßer Holz denkbar. Geprüft werden sollte, welche Trassenführung billiger wird. Eine Trassenführung durch den Stadtteil würde ihn aufwerten und schon lange geplante Vorhaben würden damit umgesetzt. Außerdem müssten bei der Trassenführung durch den Wald Bäume gefällt werden. Als zweites Anliegen kam die Verlängerung der Hamburger Allee zur Plater Straße zur Sprache. Dezernent Dr. Friedersdorff sieht seitens der Landeshauptstadt keine finanzielle Möglichkeiten, denkbar ist lediglich eine Variante mit Trassenführung im Gemeindebesitz und Förderung im ländlichen Raum.

## **Zu TOP 5**

Uwe Kabacher erläuterte das Vorhaben der DAA, im Herbst mit einem Projekt für arbeitssuchende Jugendliche im Mueßer Holz zu beginnen mit Hilfe eines eingereichten Förderprogramms.

Der Ortsbeirat unterstützt generell dieses Vorhaben und wünscht, dass die DAA das Projekt in Kooperation mit vorhandenen Einrichtungen im Stadtteil umsetzt.

## **Zu TOP 6**

Jobtafel als Träger der Obdachlosenzeitung „Die Straße“ erläuterte, dass in der Keplerpassage bei Kaufland kein Verkäufer mehr diese Zeitung verkaufen kann. Das war jedoch zuvor bei Wal mart und Real,- möglich. Die Straße wies darauf hin, dass es feste Regeln für die Verkäufer gibt mit Verkäuferausweis und einem entsprechenden äußeren Erscheinungsbild. „Die Straße“ besteht inzwischen 15 Jahre. Der Ortsbeirat beschloss, sich an die zentrale Geschäftsführung von Kaufland in Neckarsulm mit einem Brief wegen dieses Anliegens zu wenden.

Der Ortsbeiratsvorsitzende schloss die Sitzung um 20.15 Uhr.

Protokoll:

Georg-Christian Riedel  
Vorsitzender

Rainer Brunst  
Schriftführer